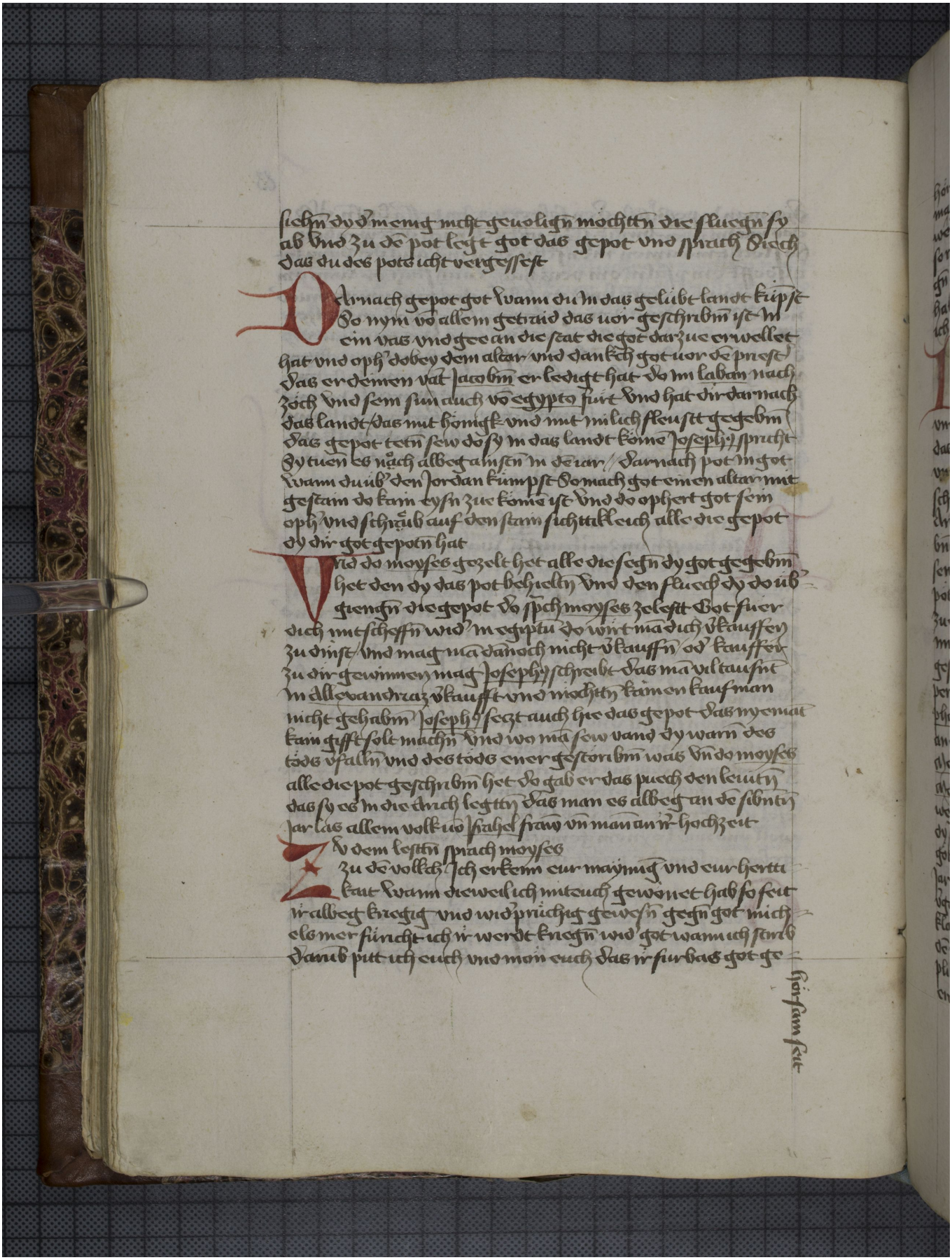
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



siehn dy d' menig nicht geuolign mochtn die flucht sy
ab vnd zu de pot legt got das gepot vnd sprach Hüet
das du des pots icht vergessest

Darnach gepot got Swam du in das gelibt landt kipst
So nym vo allem getraid das uor geschribm ist in
ein vas vnd gee an die stat die got darzue erwellet
hat vnd oph' dobey dem altar vnd danckh got uor de prest
das er dem vat Jacobm erlediget hat do in laban nach
zoch vnd sein sun auch vo egypto furt vnd hat dir darnach
das landt das mit homigk vnd mit milich fleusst gegebm
das gepot tetn sew do sy in das landt kome Joseph sprycht
Sy tuen es nach alberg amsten in de uar / darnach pot in got
Swam du ub' den Jordan kumpst So mach got emen altar mit
gestain do kain eysn zue kome ist vnd do opfert got sein
oph vnd stih ub auf den stam sichtt alle euch alle die gepot
dy dir got gepotn hat

Vnd do moyses gezelt het alle die segn dy got gegebm
het den dy das pot behielten vnd den fluech dy do ub
gienghn die gepot do spch moyses zelestt Bot fuer
dich imt sithessn vnd in egiptu do wirt ma dich vkaufen
zu dinst vnd magt ma danoch nicht vkaufen od' kauffen
zu dir gewinnen magt Joseph schreibt das ma vil taufent
in alle vandrazvkaufft vnd mochtn kaimen kaufman
nicht gehabm Joseph sezt auch hie das gepot das my emat
kain gift solt machn vnd wo ma sew vand dy warn des
tods vfallen vnd des tods ener gestorbm was vn do moyses
alle die pot geschribm het do gab er das puech den leutn
das sy es in die tirch legtn das man es alberg an de sibntn
jar las allem volk uo sichel fraw vn man an ir hochzeit

Zu dem lestn sprach moyses
Zu de volkch ich erkenn eur maynig vnd eur hertn
kait swam dieweil ich mit euch gewonet hab so seit
ir alberg kriegig vnd widpriechig gewesn gegn got mich
als mer funcht ich ir werdt kriegn vnd got wam ich sterb
danub pitt ich euch vno mon euch das ir fur bas got ge

horsam seit